



Gemeinde Margetshöchheim

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES MARGETSHÖCHHEIM

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, 12.11.2013
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:40 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses Margetshöchheim

---

## TAGESORDNUNG

### Öffentliche Sitzung

- |   |  |               |
|---|--|---------------|
| 1 | Jahresrechnung 2012<br>- Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen<br>- Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung | FV/013/2013   |
| 2 | Anpassung des kalkulatorischen Zinssatzes für die kostenrechnenden Einrichtungen                                       | FV/012/2013   |
| 3 | 5. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung der Gemeinde Margetshöchheim   | HA/021/2013   |
| 4 | Kath. Pfründestiftung Margetshöchheim: Ablösung der fassionsmäßigen Leistungen   | FV/003/2013/1 |
| 5 | Kommunalwahl 2014; Bestellung eines Wahlleiters und seines Stellvertreters   | HA/017/2013   |
| 6 | Informationen und Termine  |               |

## ANWESENHEITSLISTE

### Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

### Mitglieder des Gemeinderates

Burkard, Georg  
Döbling, Edwin  
Etthöfer, Peter  
Götz, Norbert  
Haupt-Kreutzer, Christine 2. BGMIn                      Teilweise  
Herbert, Stefan  
Jungbauer, Ottilie  
Lutz, Werner  
Reuther, Marion  
Roer, Gabriele  
Sagur, Wolfgang    Teilweise  
Stadler, Werner  
Tratz, Norbert  
Winkler, Andreas

### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

### Mitglieder des Gemeinderates

Grönert, Michael  
Jungbauer, Björn

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Margetshöchheim fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

**TOP 1      Jahresrechnung 2012**  
**- Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen**  
**- Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 29.10.2013 die Jahresrechnung 2012 geprüft und folgende Prüfungsfeststellungen getroffen:

1. Rechnungsergebnis (H 02)

Verwaltungshaushalt Einnahmen/Ausgaben	4.405.818,51 €
Vermögenshaushalt Einnahmen/Ausgaben	876.197,66 €
 Insgesamt:	 5.282.016,17 €

Verwahrgelder (H 03)

Einnahmen	3.943.088,56 €
Ausgaben	2.900.809,55 €

2. Haushaltsüberschreitungen (H 27)

Verwaltungshaushalt (Anordnungen)	527.637,76 €	
Haushaltsansätze	470.700,00 €	
Überschreitungen:	56.937,76 €	
 Vermögenshaushalt (Anordnungen)	 78.392,88 €	
Haushaltsansätze	21.000,00 €	
Überschreitungen:	57.392,88 €	
 Gesamtüberschreitungen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt:		 114.330,64 €

3. Mehr/Wenigereinnahmen des Verwaltungshaushaltes (H 19)

Solleinnahmen	4.412.538,61 €	
Haushaltsansatz	4.355.400,00 €	
Mehr-Einnahmen:		57.138,61 €

Weitere Feststellungen:

- Für die Kosten der mainART soll künftig ein realistischerer Haushaltsansatz vorgesehen und dieser dann auch eingehalten werden.
- Für den Rückschnitt der Pappeln in der Bachwiese wurden 2007 475,11 €, 2008 3.230,89 €, 2009 (2 x zusammen) ca. 2.100 € und 2012 erneut 6.734,21 € aufgewendet. Der Umwelt-

ausschuss soll überprüfen, ob nicht die Entfernung oder Teilentfernung der Pappeln und evtl. die Ersatzpflanzung von anderen Bäumen eine sinnvolle und kostengünstigere Lösung wäre.

- Der kalkulatorische Zinssatz für die kostenrechnenden Einrichtungen sollte aufgrund des seit einigen Jahren sehr niedrigen Zinsniveaus von derzeit 5% auf 4% reduziert werden.
- Die Höhe der Stundensätze für die Weiterverrechnung von Leistungen der Gemeindearbeiter sollten überprüft und möglichst angehoben werden.

### **Beschluss:**

1. Die angefallenen Haushaltsüberschreitungen (Auswertungsliste H 27) des Haushaltsjahres 2012 werden nachträglich genehmigt.  
**14 : 0 Stimmen.**
2. Die Rechnung der Gemeinde Margetshöchheim für das Haushaltjahr 2012 wird entsprechend dem vorliegenden Ergebnis der Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festgestellt und Entlastung erteilt.  
**14 : 0 Stimmen.**

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Gemeinderat Norbert Götz, verwies darüber hinaus auf weitere Anregungen des Rechnungsprüfungsausschusses. Unter anderem seien die hohen Kosten für Zeitungsanzeigen wie z.B. Traueranzeigen für verstorbene ehemalige Gemeinderäte aufgefallen. Dies sei sicher nicht im Interesse der Verstorbenen. Der Gemeinderat entschied daraufhin, dass auf die hohen Kosten für Traueranzeigen in der MainPost verzichtet werden sollte und stattdessen ggf. ein redaktioneller Beitrag zugesandt werden soll bzw. eine entsprechende Veröffentlichung im Informationsblatt erfolgt.

<b>TOP 2</b>	<b>Anpassung des kalkulatorischen Zinssatzes für die kostenrechnenden Einrichtungen</b>
--------------	---

Im Rahmen der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2012 ist dem Rechnungsprüfungsausschuss der Zinssatz für die kostenrechnenden Einrichtungen, Wasser, Abwasser und Friedhof mit 5% aufgefallen.

Aufgrund des bereits seit einigen Jahren sehr niedrigen Zinsniveaus ist dieser Zinssatz kaum noch zu vertreten. Der Rechnungsprüfungsausschuss schlägt daher vor, den kalkulatorischen Zinssatz von derzeit 5% auf 4% zu reduzieren.

### **Beschluss:**

Der kalkulatorische Zinssatz für die kostenrechnenden Einrichtungen wird ab 2014 auf 4% reduziert.

**einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0**

<b>TOP 3</b>	<b>5. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung der Gemeinde Margetshöchheim</b>
--------------	---

Aufgrund der Entscheidung bei dem vorhergehenden Tagesordnungspunkt ist eine Änderungssatzung zur Reduzierung der Verbrauchsgebühren der Wasserversorgung zu erlassen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die 5. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgung zu erlassen. Diese 5. Änderungssatzung wird dem Beschlussbuch beigelegt.

**einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0**

<b>TOP 4</b>	<b>Kath. Pfründestiftung Margetshöchheim: Ablösung der fassionsmäßigen Leistungen</b>
--------------	---

Wie bereits in der Sitzung vom 08.10.2013 dargelegt, zahlt die Gemeinde Margetshöchheim jährlich 472,68 € fassionsmäßige Leistungen an das Bischöfliche Ordinariat für die Kath. Pfründestiftung Margetshöchheim (für Nießbrauchrecht „Erstes Reutstück“, Dienstverrichtung Wallgänge, 6,5 Ster Eichenscheit + 500 Wellen, Weifixum für 8,436 hl und Gehaltsbezug).

Mit der Rechnungsstellung für 2013 hat das Ordinariat die Ablösung dieser fassionsmäßigen Leistungen zum 25-fachen Jahressatz angeboten. Dies wären 11.817,00 €.

Bereits 2005 hat der Bayerische Gemeindetag auf entsprechende Anfrage der Gemeinde Erlabrunn mitgeteilt, dass der Kapitalisierungsfaktor für solche Ablösungen das 18,6-fache des Jahreswertes ist.

Die Angelegenheit wurde in der Sitzung vom 08.10.2013 für Rückfragen an das Ordinariat zurückgestellt.

Das Ordinariat hat die Rückfragen der Gemeinde mit dem in der Anlage beigefügten Schreiben vom 28.10.2013 beantwortet und fordert weiterhin den 25-fachen Jahresbetrag für die Ablösung unter Bezugnahme auf Art. 83 Abs. 2 GO und die bisherige Ablösepraxis.

Aus dem Gemeinderat wurde vorgetragen, dass nicht der 25-jährige Ablösebetrag zugrunde zu legen sei sondern nach § 13 des Bewertungsgesetzes für immerwährende Nutzungen und Leistungen ggf. der 18,6-fache Jahreswert bzw. möglicherweise sogar für Leistungen von unbestimmter Dauer der 9,3-fache Jahreswert. Die Begründung der Rechtsabteilung des Bischöflichen Ordinariats Würzburg, die Ablösung zum 25-fachen Jahressatz sei in allen Fällen der Ablösung mit Gemeinden in dieser Form geregelt worden und ein Abweichen könne aufgrund der Bezugsfallwirkung sowie möglicherweise entstehender Ersatzansprüche stiftungsrechtlich nicht genehmigt werden, sei unzureichend.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erklärte einvernehmlich, dass in Abstimmung mit dem Bayerischen Gemeindetag im Bischöflichen Ordinariat Würzburg die Rechtsauffassung der Gemeinde nochmals ausführlich dargelegt wird.

<b>TOP 5</b>	<b>Kommunalwahl 2014; Bestellung eines Wahlleiters und seines Stellvertreters</b>
--------------	---

Gemäß Art. 5 Abs. 1 GLKrWG beruft der Gemeinderat den Wahlleiter für Gemeindewahlen. Zum Wahlleiter kann nicht berufen werden, wer für die jeweilige Wahl als bewerbende Person aufgestellt worden ist. Die Berufung ist der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Harald Büttner als Wahlleiter zur Durchführung der Kommunalwahl 2014 zu bestellen.

Als Stellvertreter des Wahlleiters wird Gemeinderat Edwin Döbling bestellt.

**einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0**

## **TOP 6 Informationen und Termine**

- Seminar zur Integrierten Ländlichen Entwicklung vom 31.01. - 01.02.14 in Klosterlangheim
- Auszug zur Fortschreibung des Regionalplanes, Kapitel B X „Erneuerbare Energien“, Abschnitt 5.1 „Windkraftnutzung“
- Margarethenhalle, Verfahren zur Umwandlung in einen Betrieb gewerblicher Art, Bauausschuss vom 23.10.13  
Es wurde ergänzend dargestellt, dass die Zahl ideeller Veranstaltungen, insbesondere Hochzeiten, deutlich zugenommen hat, so dass die Möglichkeit des anteiligen Vorsteuerabzugs im Bereich von maximal 5 bis 6% zu beziffern sei. Durch die notwendige Preiserhöhung ergäben sich deutliche Ausfälle bei den Einnahmen und Mehrkosten bei einigen Vereinen. Eine Erhöhung zum Jahr 2014 sei aufgrund der vorgemerkten Buchungen ohnehin nicht möglich. Aufgrund der negativen Effekte soll die Frage der Umwandlung in gewerbliche Art erst bei größeren Investitionen oder einer deutlichen Umkehr des Buchungsverhaltens geprüft werden.
- Bestellung der neuen Feldgeschworenen Stefan Oppmann, Jürgen Wittstadt und Ilonka Scheuring für die ausgeschiedenen Feldgeschworenen Emil Oehrlein, Robert Ludwig und Alfons Götz.
- Seminarangebot des Bayerischen Selbstverwaltungskollegs.
  
- Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport: 28.11.2013, 18 Uhr
- Sitzung des Bauausschusses: 05.12.2013, 16.30 Uhr
- Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten: 07.12.2013, 9 Uhr